

? SPLITTER UND MARKIERUNGEN - WAS IST DAS ? / UPDATE

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 05.09.2007 03:20:00

von Corinna

Im September 2003 nahm eine Zeugin zum ersten mal eine feine, gerade, schwarze Linie mitten auf einem ihrer Fingernägel wahr...

Sie versuchte, diese abzuwaschen, in der Annahme, sie hätte sich angemalt, musste dann aber feststellen, dass sich die Linie **unter** dem Nagel befand.

Seither findet sie diese sehr feinen, wenige mm kurzen und gerade in Wuchsrichtung ausgerichteten Splitter, die eng unter dem Nagel liegen und mit herauswachsen, immer einmal wieder unter ihren Fingernägeln, meistens einen zur Zeit und meistens unter nur einem Fingernagel. Letztens konnte sie unter einem Nagel aber gleich drei feine Splitterchen ausmachen sowie eine einzelne Linie unter einem weiteren Nagel derselben Hand.

Die Splitter sind morgens 'einfach da', mitten im rosa Fingernagelbereich (oft zusammen mit unerklärlichen blauen Flecken an den Oberarmen) und wenn sie nach einiger Zeit unter dem Nagel greifbar sind, können sie mit einer Pinzette vorsichtig "herausgeschoben" werden.

Jeder Versuch, sie aufzufangen, sei es auf Kleenex oder Tesafilm, scheiterte, - sie "zerbröseln", verfallen zu Staub, oder fallen herunter und sind 'weg'.

Aussage der Betroffenen: "Es ergibt sich immer so, dass ich sie sehe, beachte, dann wieder vergesse. Wenn sie dann unter dem Nagel zum Vorschein kommen ziehe ich sie mit einer Pinzette vorsichtig raus. Ich "fasse" aber nicht zu, mit der Pinzette - dazu sind sie zu fein und liegen zu eng an der Unterseite des Nagels-, sondern ich schiebe sie praktisch "raus". Ich hatte sie schon ein paar mal draußen, habe dann versucht sie auf Tesa zu kleben oder auf Papier zu legen, aber es geht einfach nicht. Und im selben Moment ist es mir dann auch schon wieder egal. Ganz komisch. Ich denke dann: Was'ns Quatsch, so ein Nano-stück von 'Garnichts'".

Und weiter: "Sie tauchen über Nacht auf, sind schwarz, gerade, splitterartig aber sehr fein, sehen unnatürlich aus. Sie tauchen - soweit ich beurteilen kann.- zusammen mit blauen Flecken auf, für welche ich übrigens auch keine Erklärung habe. Ich bemerkte sie zum aller ersten mal im Beisein einer Person, die sie auch manchmal hat - deshalb bin ich überhaupt darauf gekommen, dass sie unter dem Nagel wachsen. Die Splitter sind "unfassbar", lassen sich praktisch auf.

Ich bemerkte sie zu einem Zeitpunkt, an dem - wie es scheint - auch irgendwie ein "Tor aufgestoßen" wurde, was Erinnerungen an seltsame nächtliche Erlebnisse angeht, - die wohl schon in meiner Kindheit begannen. Die meiste Zeit über beachte ich die Splitter weiterhin nicht. Ich kann ganz sachlich darüber reden, aber es ist gleichzeitig so, als hätte ich sie gar nicht. Ich treffe

allerdings auf sehr vereinzelte Menschen - und zwar ausschließllich UFO Zeugen -, die das auch haben, die Masse scheint das aber nicht zu habenâ€œ

Außer dem genannten Bekannten und der Chefin der Zeugen konnte sie über Jahre keine weiteren Personen ausfindig machen, die solche Splitter haben. Zwei Ärzte hatte sie zur Klärung konsultiert, eine Hautärztin und einen praktischen Arzt, beide konnten nichts mit dem Sachverhalt anfangen. Es kann gem. der Hautärztin zu Blutquetschungen unter den Fingernägeln kommen, das wären dann aber Flecken statt exakter, feiner Linien.

Erst im Frühjahr 2006 wurde die Zeugin fündig: Über rense.com fand sie einen Bericht vom 31.3.2004, in dem ein Mann, der über diverse Entführungserfahrungen verfügt, dem kanadischen UFO Forscher Brian Vike über seine Erlebnisse schreibt. Unter anderem erwähnt dieser 'Missing Time' Erlebnisse seit seiner Kindheit, Scoop Marks, Schnittwunden und mögliche Implantate.

Er sagt: „In letzter Zeit habe ich kleine Implantate unter meinen Fingernägeln festgestellt. Sie wachsen mit dem Fingernagel heraus. Es begann mit zwei gleichen, völlig parallel angeordneten unter meinem linken Daumnagel, die sich ungefähr auf halber Nagellänge befanden und dort hineingestoßen worden sein müssen.“

Wie ich anhand verschiedener Aussagen feststellen konnte, scheinen noch weitere Personen, die irgendwie an dem gesamten Entführungsphänomen interessiert sind, solche Splitter zu kennen.

Einer der Betroffenen sagt: „Die Splitter treten nicht nur unter den Nägeln sondern auch im Hautbereich neben den Nägeln auf. Es handelt sich um dünne schwarze Linien, die sich senkrecht den Nagel entlang bewegen. Manchmal sind sie da und dann wieder weg - ohne, dass ich weiß wie sie dahinkamen noch wie sie wieder verschwanden. Wenn sie auftreten, dann sind es meistens mehrere, allerdings nah beieinander.“

Von einer weiteren Person weiß ich, dass sie sich an solche Splitter aus der Kindheit erinnert „Als Kind hatte ich so etwas ziemlich oft. Sehr dünne schwarze Linien (wie Wimpernhare), exakt in Wachstumsrichtung. Wenn diese dann mit rauswuchsen, so dass sie das Weiße vorn am Fingernagel erreichten, habe ich immer versucht, den Splitter mit einer Pinzette oder einem anderen Werkzeug zu ziehen. Das ist aber nie gelungen, weil sich der Teil, den ich berührt habe, sofort in kleinste Brösel aufgelöst hat.

Es ist mir auch nie gelungen, an so einem Splitter zu wackeln, also ein Ende zu bewegen, so dass das ganze Objekt sich bewegt hat. Das hat dann immer dazu geführt, dass ich blutige Fingernägel hatte, weil ich diese Splitter regelrecht ausgegraben habe, so weit, dass ich damit das Nagelbett unter dem Fingernagel verletzt habe. Es war immer nur ein Nagel zur selben Zeit betroffen „meist der Mittelfinger, Zeigefinger oder Ringfinger, niemals der Daumen oder der kleine Finger. Das ganze hatte ich so mit 8 Jahren bis ins Alter von ca. 14 / 15. Seitdem ist das vorbei. Mit 8 Jahren habe ich übrigens auch angefangen, mich mit dem Thema UFOs, Raumfahrt usw. zu beschäftigen.“

Über eine Art beigefarbene Körner oder Steinchen in der Mitte unter den Fingernägeln wunderte sich ein Mann, der bis heute noch immer seine Fingernägel kontrolliert : „Das hört sich für so einige Leute bestimmt total bescheuert an, aber für mich ergibt das jetzt echt Sinn, warum ich das bis heute noch regelmäßig mache.

Habe allerdings damals nicht gedacht, es könnte wichtig sein, und genau deswegen habe ich mich für dieses Steinchen nicht interessiert. Ich meine, ich habe dieses "Körnchen" immer entfernt, aber habe mich darum nicht gekümmert, ob es sich auflöst. Ich dachte, das wäre so eine Art Verhornung.“

Oder ein anderer: „Auch ich habe einen eigenartigen roten Strich, genau in der Mitte meines rechten Daumennagels. Ansonsten, die anderen Nägel sind alle voll in Ordnung. Aber diesen Strich habe ich seit vielen Jahren.“

Schließlich meldete sich ein weiterer Phänomene-geplagter Zeuge, der vor kurzem einen schwarzen, linienförmigen Splitter unter dem Fingernagel feststellte.

Kann es sich um einen Zufall handeln?

Ein gesunder Nagel wächst kontinuierlich etwa 0,5 bis 1mm pro Woche, im Alter ist das Nagelwachstum verlangsamt. Krankhafte Einwirkungen, die die Proliferation der Matrixzellen oder ihre regelrechte Verhornung stören, können vielgestaltige Strukturänderungen der Nagelplatte bewirken. Weiterhin kann das Erscheinungsbild von Nägeln durch Krankheitsprozesse im Nagelbett oder den umgebenden Geweben bedingt sein. Also habe ich mich - trotz dem zwei Ärzte sich ja unwissend gezeigt haben sollen - auf ein paar Medizinseiten umgesehen.

Die Region unter dem freien Nagelende wird als „Sohlenhorn“ bezeichnet. Zitat: „Hierbei handelt es sich um eine spezielle verhornte Struktur, die verhindert, dass sich der Nagel vom Nagelbett ablöst bzw. dass Fremdkörper oder Keime unter die Nagelplatte gelangen.“ Splitter, die ganz eng unter dem Nagel liegen und mit herauswachsen sind aber Fremdkörper, es sei denn, sie werden vom Körper (krankheitsbedingt?) selbst verursacht.

Es gibt zahlreiche Nagelerkrankungen, die üblicherweise am Aussehen festgestellt werden können: Es gibt Furchen, Grübchen, wellenartige Verformungen, punktförmige Einsenkungen, bräunliche oder abblätternde Nägel, Farbveränderungen, Entzündungen, weiße und rosa fadenförmige Streifen, Flecken, Pilze, Infektionen, Blutflecken bei Quetschungen etc.

Unter „Splitterblutungen“ liest man dieses: „Die subungualen epidermalen Reteleisten erstrecken sich von der Lunula nach distal bis zum Hyponychium und greifen in gleichartig ausgebildete dermale Leisten. Die Zerreißung der feinen Kapillaren, die in diesen longitudinalen Leisten verlaufen, führt zu Splitterblutungen. Makroskopisch erscheinen die Splitterblutungen als winzige lineare Strukturen, die gewöhnlich nicht länger als 2 bis 3 mm sind und entlang der Längsachse des Nagels verlaufen.

Die Mehrzahl der Splitterblutungen entsteht im distalen Drittel von speziellen Spiralkapillaren, die Ursache der rosafarbenen Linie sind, die man normalerweise 4 mm proximal der Fingerspitze sieht „eine Beteiligung des gesamten Nagelbetts ist selten. Die Ursache der Splitterblutungen ist nicht genau bekannt“ sie können auf Embolien in den Endgefäßen des Nagelbetts beruhen; die

Embolien können septischer Natur sein (z. B. bei Endocarditis) oder auf Traumen verschiedenster Art beruhen.

Sie sind häufiger an den ersten drei Fingern beider Hände und entwickeln sich dort, wo sich der Nagel normalerweise vom Nagelbett trennt. Gelegentliche Splitterblutungen sind ohne klinische Bedeutung. Sie sind statistisch signifikant häufiger bei Männern als bei Frauen und häufiger bei Schwarzen als bei Weißen. Bei gesunden Frauen treten sie gewöhnlich nur an einzelnen Fingern auf; ihr Vorkommen an mehreren Fingern sollte an eine Grundkrankheit denken lassen.

ROSA! ...Scheidet als Erklärung also aus.

Wie steht's mit Hämatomen? – Kleine Hämmorrhagien, die vom Nagelbett stammen, bleiben subungual, wenn der Nagel vorwächst. Die tieferen Lagen des Nagels werden von kleineren Bluteinschlüssen in der Nagelplatte gefüllt – entstehen sie im proximalen Nagelbereich, erscheinen sie in den oberen Lagen des Nagels.

Ob die Hämmorrhagien punktförmig sind oder zu ausgedehnten Ekchymosen führen, hängt von der Stärke des Traumas ab, ob eine Blutkrankheit vorliegt oder wie viele dermale Leisten betroffen sind. Akute subunguale Hämatome treten gewöhnlich kurz nach einem noch gut erinnerlichen Trauma der Finger- oder Zehennagel auf – das unter dem Nagel angesammelte Blut führt häufig zu erheblichen Schmerzen.

Gelegentlich persistiert ein subunguales Hämatom und wandert nicht heraus. Durch die rotblaue Farbe, die unregelmäßige Form und fehlende Färbung der Nagelplatte ist die Abgrenzung von Nävi und anderen Ursachen einer Nagelpigmentierung möglich.

Scheidet ebenfalls aus, die Betroffenen haben keine Schmerzen und erinnern sich nicht an Verletzungen bzw. schließen solche aus, zudem sind die Splitter in der Regel morgens vorhanden, nach dem Schlafen in einem weichen Bett also.

Ich fand auch etwas Interessantes, über Streifen im Nagel: – Longitudinale streifenförmige Melanonychie: Am häufigsten gesehen: ein brauner oder schwarzer Streifen im Nagel; Streifen liegt in der Nagelplatte oder im Nagelbett.

Entwicklung: Die Nagelplatte stammt von einer Epidermisinvagination, der Nageltasche, die die Matrix enthält: Der proximale Anteil der Matrix bildet das oberflächliche Drittel der Nagelplatte, die übrige Matrix den Rest. Die in der Nagelplatte beobachteten Veränderungen reflektieren oft, was sich in der Matrix abspielt. Der vermehrt Melanin enthaltende Streifen beruht auf einer umschriebenen Erhöhung der Zahl und/oder Funktion normaler oder abnormer Melanozyten in der Matrix – die Streifenbildung ist Folge der einzigartigen Wachstumsdynamik der Nagelplatte.

Die melaninbedingte Längsstreifung der Nagel ist bei allen dunkelhäutigen Rassen normal. Bei Schwarzen und Asiaten kommen in der Matrix mehr Melanozyten vor als bei Kaukasiern.

Fast 100 % der Nagel bei Schwarzen entwickeln eine Melanonychia longitudinalis als Normalbefund, und ca. 11 % der Japaner haben Pigmentstreifen.

Bei Weißen ist eine Melanonychia longitudinalis dagegen ungewöhnlich. Sie kann das

Früherzeichen eines malignen Melanoms sein (2 bis 3 % der MM bei Weißen und Japanern, aber 15 bis 20 % der MM bei Schwarzen sind subunguale Melanome).

Melanomverdächtige Kriterien:

- Ausdehnung der Melanonychie bis zum freien Nagelrand
- nur ein Nagel betroffen
- Parunguale Ausbreitung der Pigmentierung
- Intensivierung des Pigmentstreifens
- zunehmende Verbreiterung des Streifens und verwaschene Begrenzung
- Alter über 50 Jahre

Exzisionsbiopsie zur genauen histologischen Diagnostik necesse. Matrixveränderungen, die zu einer Melanonychia longitudinalis führen, lassen sich grob in subunguale Melanosen und in das Melanoma in situ einteilen.

Onychomykose

Pilze können den Nagelapparat auf drei verschiedenen Wegen infizieren, wodurch verschiedene klinische OM-Typen entstehen:

Distale und laterale subunguale OM (DLSO): Pilze dringen vom Hyponychium oder von der lateralen Nagelgrube unter den Nagel vor.

Weißer oberflächliche OM (SWO): =Infektion der Oberfläche der ZN.

Bei Vordringen der Pilze entlang der Unterseite des proximalen Nagelwalls zur Matrix Entstehung von zwei Typen von OM:

Proximale weißer subunguale OM (PWSO) = primärer Typ: Die Pilze dringen bis zur Matrix und zur Nagelunterseite vor.

Sekundärer Typ: Pilze können im Rahmen einer chronischen Paronychie an einer oder beiden Seiten unter den proximalen Nagel gelangen.

Die totale dystrophische OM (TDO) kann sich aus jeder Onychomykoseform entwickeln oder primär bei der chronischen mukokutanen Candidose (CMCC) entstehen.

Ich könnte mir vorstellen, dass die genannten Personen **nicht** an dem aufgeführten Krankheitsbild/ Krankheitsbilder leiden - eine genaue Überprüfung müsste jedoch bei einem Arzt stattfinden! Keine der Personen klagt jedoch über irgendwelche krankheitstypischen Anzeichen. Allen aber ist ein tieferes Interesse am Entzündungsphänomen gemeinsam und jeder der Personen vereint das "Fingernagel-Merkmal" sowie zwischen ein bis fünf weitere Merkmale der folgenden Liste auf sich:

- Ebenfalls feine schwarze Splitter unter der Haut am Daumenballen oder irgendwo an der Hand, die über eine längere Zeit da sind, dann irgendwann verschwunden sind (vier der genannten Personen hatten so etwas). Aussage: "So einen Splitter in der Hand, wie du ihn beschreibst, hatte ich auch. Bei mir war er unten an der Handkantenseite. Er war sehr dünn. etwa 3mm lang und pechschwarz."

- Dunkle fleckenartige, wie "Drecksprengel" aussehende Flecken und Punkte unter der Haut (zwei der Personen nannten so etwas).

- In zwei Fällen hatten Kinder von Betroffenen runde, in Linienform angeordnete Quaddel-artige

Flecken am Handgelenk, die aus unbekannter Ursache Ã¼ber Nacht entstanden waren und bis zum jetzigen Zeitpunkt noch da sind.

- Zwei der Genannten besitzen zu unbekannter Zeit entstandene, klar geometrisch angeordnete Leberflecken (Drachen-, bzw. Kreuzform).

- Drei der Personen haben ein zeitweise vibrierendes Trommelfelle auf einem Ohr, oder Ohrensummen.

- Vier der Betroffenen besitzen sogenannte Scoop Marks (s. hierzu der Artikel â€žGebrandmarktâ€œ: http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...ws/article.php?storyid=51)

- Alle sind sehr am UFO- und Alien Phänomenen interessiert und bei zehn der Personen muss man davon ausgehen, dass sie entweder ein UFO gesehen haben, oder ungewöhnliche nÄchtliche Erlebnisse hatten, oder beides, da sie das so angeben. Die Berichte stammen aus Zeugenaussagen und Emails , - ein Bericht kommt von Brian Vike.

Die Rede ist Ã¼brigens von insgesamt dreizehn Personen, bei Zweien sind die genaueren UmstÄnde nicht so bekannt.

Wer etwas zu den genannten Punkten beitragen kann, oder selbst so etwas hat, bitte Ã¼ber das Kontaktformular oder im Forum melden!

Splitter u. Markierungen - 1. UPDATE:

"Meinem Bericht Ã¼ber Splitter und Markierungen mÄchte ich folgendes hinzufÃ¼gen:

Ein Member unseres Forums teilte, nachdem er obigen Bericht gelesen hatte, mit:

Habe mir das gerade mal durchgelesen..habe auch solche schwarzen Splitter, 1mm breit und 2-3mm lang, unter dem Nagel, einmal am linken Zeigefinger und am rechten Daumen, hatte das schon immer..wÄchst dann irgendwann raus. Ich habe 'mal versucht das zu fotografieren, aber meine Kamera schafft es nicht, den schwarzen Strich darzustellen. Der Autofokus geht nur bis maximal 30 cm.

Mir ist auch aufgefallen, dass ich den schwarzen Strich meistens im linken Zeigefinger hatte, und auch unter der Haut, als wenn man sich einen Splitter eingefangen hat, aber ohne Wunde und Loch[..]

Beim Schlafen lasse ich meist TV laufen im Hintergrund, weil ich einfach nicht im dunklen, leisen einschlafen kann, - fÃ¼hle mich irgendwie beobachtet[..]

Der Strich im Zeigefinger befindet sich genau mittig vom Nagel, und fÄngt dann meist 5mm unter dem weiÄen Rand an. Beim Daumen ist der Streifen nicht mittig sondern rechts auÄen, 4mm vertikal vom Nagelende, und liegt auch so 5mm vom weiÄen Rand entfernt. Man kÄnnte sagen das er entweder ganz knapp unter dem Nagel liegt, oder im Nagel drinne. Und der schwarze Streifen in der Haut war nicht neben dem Nagel sondern unter dem Nagel, ich denke mal 3mm in der Haut[..]

Vielen Dank an den User!"

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=659

NEUES UPDATE

Inzwischen hat auch die kanadische Ufoforscherin Barb Campbell solche Fingernagelsplitter unter ihren Nägeln entdeckt. Barb hatte ihr ganzes Leben lang strange Alien-Erfahrungen, s.:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=476

Es gelang ihr, einen solchen Splitter herauszuholen, er ist dann aber "zerbröckelt" und auf den Boden gefallen.

In einem alten, überlieferten "Interview" mit einer sogenannten Hexe, hat diese ausgesagt, dass sie das Blut von ahnungslosen Opfern mit Hilfe von Nadeln - die unter die Fingernägel gestochen werden - aussaugt. Besonders Babies sollen dabei gelegentlich sterben (Sudden infant death syndrome (SIDS) - Plötzlicher Kindstod!).

Könnte es sich bei diesen äußerst feinen, schnurgeraden Linien unter den Nägeln um "geronnene" Spuren solcher Eingriffe handeln? Zumindest die seltsame körperliche Schwäche, an denen "Abductees" nach ihren bizarren Erlebnissen häufig leiden, könnte das Resultat von derartigen Eingriffen darstellen. Weitere Hinweise auf solche blutigen Übergriffe finden Sie hier überall in unseren Artikeln...

Weitere Hinweise auf bisher von Ufoforschern kaum beachtete Kleinigkeiten:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=143

Corinna

Bericht v. 23.12.2006

Update v. 05.09.2007

erneut on top gesetzt am 23.5.2007 u. 05.09.2007